

MEAG EuroBalance

Europäischer Mischfonds

Stand: 31.12.2011



Auszeichnungen³

Morningstar-Gesamtrating™ (Stand: 31.12.2011)

★★★

Rechtliche Hinweise

Diese Information dient Werbezwecken. Allein verbindliche Grundlage für die Anlageentscheidung und den Erwerb von Fondsanteilen sind die wesentlichen Anlegerinformationen, der Verkaufsprospekt sowie der letzte Jahres- bzw. Halbjahresbericht; kostenlos erhältlich bei MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München; www.meag.com. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Der Wert der Fondsanteile und deren Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und es besteht die Möglichkeit, dass Sie bei einer Rückgabe von Anteilen nicht den vollen investierten Betrag zurückerhalten. Von der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH aufgelegte Fonds sind ausschließlich für den Vertrieb im Inland (Bundesrepublik Deutschland) bestimmt (Ausnahme: MEAG EuroInvest und MEAG Nachhaltigkeit auch in Österreich). Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Informationen übernehmen wir keine Gewähr.

¹ Wertpapiere und Geldmarktinstrumente folgender Aussteller dürfen gemäß § 62 InvG mehr als 35 % des Fondsvermögens betragen: Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Großbritannien.

² Total Expense Ratio, auch Gesamtkostenquote: die in dem Geschäftsjahr 2010/2011 angefallenen Gesamtkosten des Fonds ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum Fondsvermögen.

³ Datenquelle – © Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Auszeichnungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen und Auszeichnungen.

⁴ Brutto-Wertentwicklung (BVI-Methode). Neben den bereits im Fonds anfallenden Kosten (wie z.B. Verwaltungsvergütung) werden keine weiteren Kosten (wie z.B. Ausgabeaufschlag und Depotgebühren) berücksichtigt, die sich mindernd auf die Wertentwicklung auswirken.

⁵ Netto-Wertentwicklung. Neben den im Fonds anfallenden Kosten werden auch folgende Kosten berücksichtigt, die bei einem beispielhaften Anlagebetrag von 1.000 Euro beim Anleger anfallen: Ausgabeaufschlag vom Ausgabepreis einmalig bei Kauf 4,0 % (= 38,46 Euro). Es können dem Anleger zusätzlich die Wertentwicklung mindernde Depotgebühren entstehen.

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Quelle: MEAG.

⁶ Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung bzw. der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

MEAG MUNICH ERGO
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Oskar-von-Miller-Ring 18
80333 München
www.meag.com

Telefon 0 92 81 | 72 58 - 30 20
Fax 0 92 81 | 72 58 - 46 118

Anlagekonzept^{1,6}

Anlagegrundsatz

Überwiegend Aktien und verzinsliche Wertpapiere

europäischer Aussteller

Anteil der Aktien am Investmentvermögen i.d.R. zwischen 40 und 60 % (max. 100 %)

Wertpapiere außereuropäischer Aussteller bis zu 25 % des Investmentvermögens zulässig

Anlageziel

Langfristig möglichst hoher, kontinuierlicher Wertzuwachs

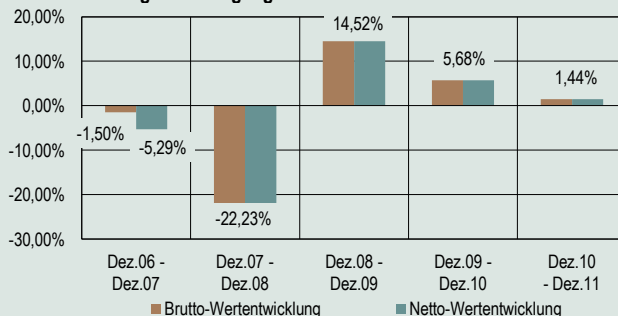
Empf. Anlagedauer bei Einmalanlage

Ab 5 Jahren

Fondsdaten

Investmentgesellschaft	MEAG MUNICH ERGO	
	Kapitalanlagegesellschaft mbH	
Anteilklasse	--	
ISIN	DE0009757450	
Geschäftsjahr	01.04.-31.03.	
Auflegungsdatum	31.05.1991	
Gesamtausschüttung pro Anteil	15.06.2011	0,89 €
Ausgabeaufschlag	4,00%	
Verwaltungsvergütung zzt.	1,03%	p.a.
Depotbankvergütung zzt.	0,025%	p.a. zzgl. MwSt.
Total Expense Ratio (TER) ²	1,11%	
Fondswährung	Euro	
Preisinformation	Süddeutsche Zeitung; FAZ	
	www.meag.com	
Fondsvolumen	60.747.056,53 €	
Ausgabepreis	41,59 €	
Rücknahmepreis	39,99 €	

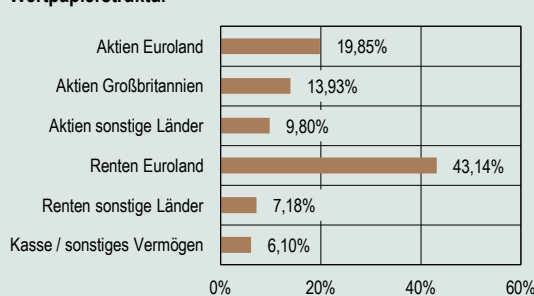
Wertentwicklung^{4,5} der vergangenen 12-Monats-Zeiträume



Wertentwicklung⁴ kumuliert p.a.

Zeitraum	kumuliert	p.a.
des letzten Jahres	1,44%	
der letzten 3 Jahre	22,76%	7,07%
der letzten 5 Jahre	-5,97%	-1,22%
der letzten 10 Jahre	9,95%	0,95%
seit Auflegung	187,94%	5,27%

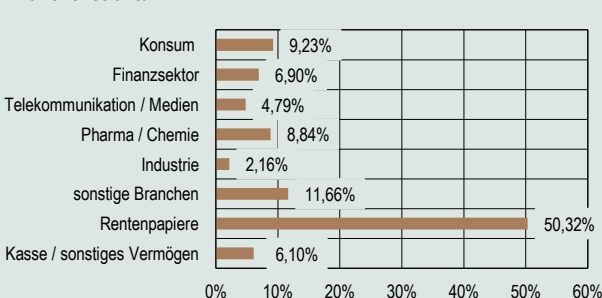
Wertpapierstruktur



Die größten Aktienwerte

Aktientitel	Anteil
Nestle S.A. Namens-Aktien	2,06%
Roche Holding AG Genußscheine	1,51%
Total S.A. - Actions B	1,43%
Novartis AG Namens-Aktien	1,34%
Sanofi S.A.	1,28%
Vodafone Group PLC	1,22%
HSBC Holdings PLC	1,21%
BP PLC	1,11%

Branchenstruktur



Fondskennzahlen

Kennzahl	Wert
durchschnittliche Verzinsung	3,69%
durchschnittliche Rendite	3,57%
durchschnittliche Restlaufzeit (in Jahren)	7,38
Volatilität p.a. (3 Jahre) ³	8,47%

MEAG EuroBalance

Europäischer Mischfonds

Seite 2 von 2

Stand: 31.12.2011

Bericht des Fondsmanagements

Rückblick

Das vierte Quartal war hauptsächlich gekennzeichnet durch die politischen Bemühungen zur Beilegung der europäischen Schuldenkrise. Auf dem EU-Sondergipfel im Dezember 2011 verständigte man sich letztendlich auf die Grundzüge eines Fiskalpaktes mit Schuldenobergrenzen und automatischen Sanktionen. Dementsprechend stark schwankte im Quartal die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen zwischen 1,67 Prozent und 2,33 Prozent. Vor allem die politischen Umwälzungen im November 2011 – die Rücktritte des griechischen Ministerpräsidenten Papandreou und des italienischen Ministerpräsidenten Berlusconi – verstärkten nochmals die Risikoaversion der Anleger. Erst in der zweiten Quartalshälfte beruhigte sich die Situation der europäischen Peripherieländer. Dank umfangreicher Liquiditätshilfen der Europäischen Zentralbank (EZB) und erhöhter Nachfrage bildeten sich die Renditeaufschläge gegenüber Bundesanleihen zum Jahresende zurück. Die durchschnittliche Restlaufzeit der im Portfolio befindlichen Wertpapiere wurde im Berichtszeitraum den Marktgegebenheiten flexibel angepasst. Zum Stichtag betrug die Duration 6,03 Jahre, die Durchschnittsrendite belief sich auf 3,57 Prozent. Die erste Quartalshälfte stand wegen der dominierenden Risikoaversion im Zuge der europäischen Schuldenkrise vornehmlich im Zeichen von Risikoabbau. Aus diesem Grund wurde in fundamental attraktive gedeckte Anleihen von Emittenten außerhalb des Euro-Raumes investiert. Ab der Quartalsmitte entspannte sich die Marktsituation leicht. Das Portfolio wurde durch den Erwerb französischer sowie kurzlaufender italienischer Staatsanleihen etwas offensiver strukturiert. Zur Finanzierung reduzierte das Fondsmanagement die defensiven gedeckten Anleihen norwegischer und neuseeländischer Provenienz. Der europäische Aktienindex STOXX Europe 600 konnte sich im vierten Quartal 2011 um knapp 9 Prozent verbessern. Die Schuldenkrise in Europa hatte die Aktienmärkte weiterhin fest im Griff. Griechenland und Italien standen trotz der Regierungswechsel im Fokus der Anleger. Innerhalb des Aktienportfolios favorisierte das Portfoliomanagement auch weiterhin das Rezessionsszenario. Die Gewichte der konjunkturabhängigen Sektoren Bau, Autos und Technologie wurden reduziert. Auch Aktien aus der Branche Industriegüter standen auf der Verkaufsliste. Die dadurch entstandenen Untergewichte von Meggitt und MTU wurden durch Käufe anderer Sektoren kompensiert. Die französischen Konzerne Sanofi und Total konnten durch ihren defensiven Charakter überzeugen und wurden dazugekauft. Zudem hatte das Fondsmanagement weitere Werte aus dem Pharmasektor wie das britische Unternehmen Glaxosmithkline und die schweizer Unternehmen Novartis sowie Roche übergewichtet. Generell sollten Investitionen in Unternehmen aus den Bereichen Gesundheit und Öl in konjunkturschwachen Phasen schützen. Zusätzlich standen Versorgungsunternehmen wie RWE und E.ON auf der Kaufliste. Vor allem die Aktien des RWE-Konzerns haben sich im Jahr 2011 sehr schlecht entwickelt und sollten nun, nach abgeschlossener Kapitalerhöhung, wieder Potenzial nach oben haben.

Rechtliche Hinweise

Diese Information dient Werbezwecken. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für die Anlageentscheidung und den Erwerb von Fondsanteilen sind die wesentlichen Anlegerinformationen, der jeweils gültige Verkaufsprospekt sowie der letzte Jahres- bzw. Halbjahresbericht, kostenlos erhältlich bei MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München; www.meag.com. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Der Wert der Fondsanteile und deren Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und es besteht die Möglichkeit, dass Sie bei einer Rückgabe von Anteilen nicht den vollen investierten Betrag zurückerhalten. Von der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH aufgelegte Fonds sind ausschließlich für den Vertrieb im Inland (Bundesrepublik Deutschland) bestimmt (Ausnahme: MEAG EuroInvest und MEAG Nachhaltigkeit auch in Österreich). Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Informationen übernehmen wir keine Gewähr.

MEAG MUNICH ERGO
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Oskar-von-Miller-Ring 18
80333 München
www.meag.com

Telefon 0 92 81 | 72 58 - 30 20
Fax 0 92 81 | 72 58 - 46 118

Ausblick

Sollte es der Politik gelingen, eine nachhaltige Lösung für die Schuldenkrise zu finden, könnte sich die Entspannung an den Finanzmärkten weiter fortsetzen und dann würden die Anleihen der Peripherieländer der Eurozone wieder von niedrigeren Renditeaufschlägen profitieren. Auf der anderen Seite ist vor allem der Schuldenschnitt Griechenlands noch nicht in trockenen Tüchern. Zusätzlich sorgt der erhebliche Refinanzierungsbedarf vieler europäischer Länder gerade in der ersten Jahreshälfte für ein hohes Angebot an Staatsanleihen. Dementsprechend muss für den europäischen Rentenmarkt weiter mit einer sehr hohen Schwankungsbreite gerechnet werden. Der europäische Aktienmarkt ist der aktuell ausgesprochen günstig bewertet und nimmt einiges an Rezessionsangst vorweg. Im Gegensatz zu früheren Krisen weist eine Vielzahl von Unternehmen gesunde Bilanzen auf und verfügt über Rekordbestände an Liquidität. Sobald die Suche nach dem „sicheren Hafen“ endet, sollten die Investoren wieder an den Aktienmarkt zurückkehren.